

Innsbruck, am 02.12.2022

## Protokoll Vollversammlung

2. Dezember 2022, 09:00, im Plenarsaal, Neues Rathaus Innsbruck

Protokoll: Hans-Peter JAUK

### TOP 1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Präsident DI Kurt Ziegner eröffnet die Vollversammlung und begrüßt die Anwesenden (ca. 50 Mitglieder). Im Anschluss wird den verstorbenen Mitgliedern gedacht. Die Beschlussfähigkeit der Vollversammlung wird festgestellt. Dank gilt vor allem dem Ausschuss und dem Vorstand für das ereignisreiche Jahr. Daraufhin erläutert er kurz die Herausforderungen vor denen der Verein steht und welche er vor allem im Zuge der Coronapandemie bewältigt hat.

### TOP 2. Tätigkeitsbericht 2022

In weiterer Folge spricht GF DI Patricia Schrittwieser über das vergangene Vereinsjahr und stellt die vielfältigen Vereinsaktivitäten vor (Siehe Anhang).

### TOP 3/4/5. Kassabericht / Bericht der Kassaprüfer / Entlastung des Vorstandes

Im Anschluss legt der Kassier Josef Falkner die zusammengefasste Kassaführung des Vereins für das vergangene Jahr 2022 vor (siehe Anhang). DI Ralph Sdino und DI Cordula Etmayer-Kreiner berichten im Anschluss, dass die Kassaprüfung am 29.11.2022 von den Rechnungsprüfern überprüft und für vollständig, ordentlich, übersichtlich und vor allem korrekt geführt befunden wurde. Deshalb stellen sie den Antrag an die Vollversammlung den Kassier zu entlasten. Im Anschluss stellt DI Kurt Ziegner den Antrag den Vorstand zu entlasten. Die Anträge wurden **einstimmig** angenommen.

### TOP 6. Veranstaltungsprogramm 2023

Das geplante Jahresprogramm 2023 mit dem Thema „**Wald und Energie**“, das auch schon im neuen Folder abgedruckt ist, wird von Präsident Kurt Ziegner und Geschäftsführerin DI Patricia Schrittwieser präsentiert (siehe Anhang).

### TOP 7. Neuwahlen

Präsident Kurt Ziegner dankt dem alten Ausschuss und übergibt die Leitung an Eugen Sprenger. Präsident DI Kurt Ziegner präsentiert den Wahlvorschlag für den neuen Ausschuss vor:

#### Wahlvorschlag Ausschuss:

- Manfred Hotter, WLM, Naturschutzbeirat
- Simon Kätzler, ÖBF
- Birgit Kluibenschädl, Alpenschule Westendorf, Waldpädagogin
- Karl Krug, GWA Wildermieming
- Katharina Hilber, Abt. Forstplanung
- Ivo Schreiner, WLV

- Klaus Viertler, LWK Tirol, Waldverband Tirol
- Rüdiger Lex, proHolz Tirol
- Albuin Neuner, Regionalmanagement Innsbruck
- Georg Mahnke, Coretis
- Christine Lettl, TJV
- Hubert Gogl, ORF Journalist

#### **Wahlvorschlag Vorstand:**

- Kurt Ziegner (Präsident)
- Peter Kapelari (1. Vizepräsident)
- Anna Rita Hollaus (2. Vizepräsidentin)
- Patricia Schrittwieser (Geschäftsführerin)
- Hans-Peter Jauk (Schriftführer)
- Lisa Bischofer (Kassiererin)
- Andreas Wildauer (Koop. ARGE- Alpenländische Forstvereine)

#### **Wahlvorschlag Rechnungsprüfer:**

- Ralph Sdino, Forstsachverständiger Bundesministerium für Finanzen
- Cordula Ettmayer-Kreiner, Abt. Forstplanung

#### **Geplante Kooptierungen (durch den neuen Ausschuss):**

- Josef Fuchs, Landesforstdirektor Tirol
- Gebhard Walter, Sektionsleiter WLW Tirol
- Anton Rieser, GWA St. Johann
- Christoph Riepl, BFI Imst

Ehrenmitglied Eugen Sprenger leitet die Wahl und alle Wahlvorschläge werden **einstimmig** angenommen. DI Kurt Ziegner bedankt sich bei dem Ausschuss und dem Vorstand für die geleistete Arbeit und gibt Eindrücke über die zukünftigen Herausforderungen des Vereins wieder.

#### **TOP 8. Anträge**

Dazu gab es keine Wortmeldungen.

#### **TOP 9. Allfälliges**

Es gibt keine weiteren Wortmeldungen, weshalb der Präsident die Vollversammlung schließt.

#### **TOP 10. Danksagungen**

DI Kurt Ziegner und DI Patricia Schrittwieser bedanken sich bei den langjährigen Funktionären Erwin Stockhammer, Karl Anich, Josef Falkner und Bernhard Delong für die geleistete Arbeit und die Unterstützung des Forstvereines.



DI Patricia Schrittwieser  
Geschäftsführerin



DI Kurt Ziegner  
Präsident

## **TOP 11. Vortrag – CO<sup>2</sup>-Speichergutschriften - Geschäftemacherei oder Abgeltung von Ökosystemleistungen des Waldes aus Sicht eines Forstbetriebes**

Referenten: Walter Amann (Forstbetrieb Jagdberg), Christian Lutz (tree.ly) und Alexander Vilsmeier (tree.ly)

Die Mitarbeiter der Firma tree.ly und Walter Amann präsentieren das Konzept von CO<sup>2</sup> Speichergutschriften und geben praxisnahe Einblicke in ihr Konzept.

### Teil 1:

Die Forstbetriebsgemeinschaft Jagdberg ist ein Zusammenschluss von 12 Gemeinden. Zweck des Zusammenschlusses ist eine professionelle Bewirtschaftung und Pflege der 1775 ha Gesamtwaldfläche. Die wesentliche Herausforderung ist den Wald der Zukunft, unter Einfluss des Klimawandels, zu gestalten und seine Funktionserfüllung zu sichern und zu gewährleisten. Für den Forstbetrieb Jagdberg ist die Kooperation mit der Firma tree.ly der richtige Weg um den Wald der Zukunft gestalten zu können. Dabei geht es nicht um die vollständige Außernutzungstellung, sondern um ungefähr 64 m<sup>3</sup>/ha, welche nicht genutzt werden und somit als Kohlenstoffspeicher dienen. Dabei wird ein Vorratsminimum von ca. 286 m<sup>3</sup>/ha festgelegt (siehe Anhang).

### Teil 2:

Die Mitarbeiter der Firma tree.ly präsentieren ihr Konzept des „Carbon Farming“. Dabei wird anhand von Zertifizierungen der Gefahr des „Green Washing“ begegnet und der Handel mit diesen Zertifikaten findet auf zwei Märkten statt. Der Projektablauf erfolgt in 5 Schritten: Machbarkeitsstudie, Modellvorräte werden errechnet, Verpflichtung des Eigentümers, jährliche Verifizierung und danach Vertrieb und Reinvestition. Allgemein verpflichtet man sich auf eine gewisse Vorratshaltung am Hektar und die Differenz zwischen dem aktuellen Vorrat und der angestrebten Vorratshaltung bildet dann die Senkenleistung ab. Außerdem beinhaltet das Konzept zusätzlich auch Pufferkapazitäten um Vorratsausfälle durch Kalamitäten kompensieren zu können. Am Markt gibt es auch andere Methoden welche mit Aufforstungen oder Waldstilllegungen arbeiten. Das Konzept von tree.ly mit dem gezielten Vorratsaufbau ist derzeit einzigartig (siehe Anhang).

Im Anschluss erfolgte eine lebhafte und anregende Diskussion.

Anhänge: Jahresrückblick 2022, Präsentation Vollversammlung als PDF getrennt



# JAHRESRÜCKBLICK 2022

„Wald im Wandel“



Innsbruck, im November 2022

Das Vereinsjahr 2022 konnten wir mit auslaufenden Einschränkungen durch die Corona-Pandemie im Frühjahr erfolgreich gestalten. Ein **HERZLICHES DANKESCHÖN** an alle OrganisatorInnen, HelferInnen und UnterstützerInnen!

## **Allgemeines:**

- ✓ **2 reguläre Ausschusssitzungen:** 13.04. (Romediwirt, Thaur), 14.09. (LFD, Innsbruck)
- ✓ **2 Vorstandssitzungen / Projektteamsitzungen ÖFT 2023:** 01.07. und 08.09. (LFD, Innsbruck)
- ✓ **2 ARGE Vorstandssitzungen:** 13.09. (Online) und 20.10. (Kärnten)
- ✓ **3 HA-Sitzungen ÖFV:** 21.02. (LK Wien) und 09.06. (Taggenbrunn), 10.11. (LK Wien)
  
- ✓ **Aktueller Mitgliederstand: 660**  
Seit der letzten Vollversammlung wurden **10** neue Mitglieder in den Verein aufgenommen; **4** Mitglieder sind verstorben, **1** Mitglied ist ausgetreten

## **Rückblick auf das Vereinsjahr 2022:**

- ✓ Die **Vollversammlung 2021** fand coronabedingt online statt
- ✓ Der **Alpine Schutzwaldpreis Helvetia** wurde hybrid abgehalten. Ein kleiner Teilnehmerkreis war live vor Ort. Die Preisverleihung wurde in alle ARGE Länder gestreamt. Es wurde aufgrund von Corona „nur“ der Medienpreis und der Sonderpreis der Jury verliehen. Nach Tirol gingen zwei Preise, und zwar der Medienpreis PRINT an Anna Maria Huber, Rebecca Sandbichler und Ramona Waldner für ihren Beitrag: „Schützt der Wald uns noch?“ in der Tiroler Straßenzeitung 20er
- ✓ Die **EFNS 2022** wurde ebenfalls coronabedingt abgesagt.
- ✓ Beide **Schiwochen am Arlberg** vom 13.-19.02. sowie vom 27.03. – 02.04. fanden bei gemischtem Wetter und viel guter Laune nach coronabedingtem Ausfall im letzten Jahr wieder in gewohnter Weise statt. Sie waren wie schon gewohnt ein voller Erfolg, die Teilnehmer hatten viel Gaudi und konnten im Powder wedeln.
- ✓ Die **Österreichische Forsttagung** fand in Kärnten in Taggenbrunn von 09.-10.06. statt.
- ✓ Am 09. und 10.06.2022 fand in ganz Tirol die **Aufforstungsaktion „Bunter Lebenshilfe Wald“** zusammen mit der Lebenshilfe Tirol und den jeweiligen Bezirksforstinspektionen statt. Diese Kooperation, initiiert vom Stadtforstamt Innsbruck, ist seit letztem Jahr ein vom Forstverein begleitetes, langjähriges Projekt. Auch heuer war die Aktion wieder wunderbar. Das Medienecho war groß. Jedes Frühjahr können Klient\*innen sowie Mitarbeiter\*innen der Lebenshilfe Tirol so ihren „Bunten Lebenshilfe Wald“ begründen. Unser Dank gilt hier vor allem den Bezirksforstinspektionen und Waldbesitzern, für die Organisation und das Bereitstellen der Flächen. Die Kosten für die Pflanzen werden vom Tiroler Forstverein übernommen.



- ✓ **Die naturkundliche Wanderung** am 02.07.2022 ging nach Südtirol. In Klausen wanderten wir mit unserem altbewährten Führungsteam Manfred Hotter und Konrad Pagitz hinauf zum Kloster Säben. Wir sahen viele trockenheitsresistente Arten und erfuhren auch über forstliche Probleme mit Schadfaktoren vom Südtiroler Kollegen des Forstinspektorats Brixen. Es war zwar heiß und trocken, aber beim Mittagessen gab's guten Wein und ein hervorragendes Essen.
- ✓ Die bereits für 2020 geplante **forstliche Studien- und Kulturreise nach Niederschlesien/Südpolen** konnte leider auch 2022 nach wiederholtem Versuch aufgrund zu geringer Anmeldezahlen nicht stattfinden.
- ✓ Die **Exkursion zum heurigen Jahresmotto** wurde eine forstfachliche Exkursion. Wir diskutierten bei der Hochlagenaufforstung in Haggen, was waldbaulich mit den Flächen nun getan werden soll. Die Imster und Innsbrucker Fläche sind unterschiedlich begründet worden und erfordern nunmehr eine andere waldbauliche Bewirtschaftung. Nach hervorragendem Essen diskutierten wir rechtliche Probleme nach dem Murabgang am Gleirschbach. Es wurde vereinbart, die Exkursion in einigen Jahren wieder zu machen, nachdem der diskutierte waldbauliche Eingriff gemacht wurde und eine Entwicklung absehbar ist.
- ✓ Eine „eingeschobene“ Sonderexkursion führte uns zur „ältesten Zirbe Tirols“. Diese geschätzt 700 Jahre alte Zirbe steht in der Naturwaldzelle Ampasser Kessel. Nicht nur war das Wetter dann doch überraschend stabil, sondern wir hatten eine spannende, schöne und ehrfurchtgebietende Exkursion inmitten diesem alten, fast urwaldartigen Zirbenbestand.
- ✓ Der **Herbstzauber** war die zweite Exkursion nach Südtirol dieses Jahr. Es gibt nicht viel zu sagen, außer: traumhaftes Wetter, traumhafte Landschaft, wunderbares Essen und top organisiert.

Das Jahresprogramm schließt mit der heutigen **Vollversammlung 2022**.

DI Patricia Schrittwieser  
Geschäftsführerin

DI Kurt Ziegner  
Präsident